

Fuhlen präsent beim Esperanto-Weltkongress

Heinz-Wilhelm Sprick reist nach Frankreich

Fuhlen/Lille. Ein paar Millionen Menschen haben bisher die internationale Plansprache Esperanto gelernt, die bereits in mehr als 120 Ländern weltweit gesprochen wird. Alljährlich kommen die Esperanto-Sprecher zu ihrem Weltkongress zusammen. Dieses Jahr wird von heute an bis zum 1. August der 100. Kongress im nordfranzösischen Lille stattfinden. Erwartet werden zu dieser Veranstaltung über 2500 Teilnehmer aus 82 Ländern.

Mit dabei ist auch Heinz-Wilhelm Sprick aus Fuhlen, der schon häufig bei Esperanto-Kongressen zu Gast war. Er freut sich, Freunde und gute Bekannte aus vielen Ländern wiederzusehen, die er bei früheren Esperanto-Veranstaltungen kennengelernt hat. In diesem Jahr steht der Dialog der

Kulturen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Sprick ist immer noch von der Sprache begeistert: „Esperanto zu lernen war eine der besten Entscheidungen meines Lebens.“

Selbst Facebook, Mozilla Firefox und eine Google-Translate-Übersetzungsfunktion gebe es laut Angaben der Hamelner Esperantogruppe bereits in ihrer Wahlsprache.

Die Hamelner Esperanto-Gruppe „La Ratkaptista Bando“ trifft sich regelmäßig jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat im Kulturzentrum Sumpfbäume. Nach der Sommerpause startet im September ein neuer Sprachkurs für Anfänger. Interessenten können sich beim Vorsitzenden Heinz-Wilhelm Sprick melden, am besten per Telefon unter 0162/7536396 oder per E-Mail an hameln@esperanto.de *red*